

Horst Steiner

RENOVIERUNGEN & INNENARCHITEKTUR:

# **HELLER, SCHÖNER UND MEHR PLATZ!**

**HORST STEINERS LEITFADEN FÜR EIN  
SORGENFREIES NEUGESTALTEN  
UND RENOVIEREN**

Bildrechte: Horst Steiner Innenarchitektur GmbH

Die Informationen in diesem Buch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Der Autor und der Verlag haben dieses Werk mit höchster Sorgfalt erstellt. Dennoch können Verlag und Autor für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Reaktionen, Hinweise oder Meinungen sind Autor und Verlag sehr dankbar. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an [info@horst-steiner.com](mailto:info@horst-steiner.com).

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020 Horst Steiner Innenarchitektur GmbH  
Paul-Hahn-Straße 30, A-4614 Marchtrenk  
Alle Rechte vorbehalten  
Telefon: +43 664 140 89 20  
E-Mail: [info@horst-steiner.com](mailto:info@horst-steiner.com)  
**[www.horst-steiner.com](http://www.horst-steiner.com)**

Lektorat: Victoria Steiner ([victoria@horst-steiner.com](mailto:victoria@horst-steiner.com))  
Korrektorat: Fritz Spohn ([fritzspohn@spohn.ch](mailto:fritzspohn@spohn.ch))  
Layout, Satz und Herstellung: Victoria Steiner  
Cover: Wolfgang Renje ([wolfgang@horst-steiner.com](mailto:wolfgang@horst-steiner.com))

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort - Mut zur Veränderung .....</b>	<b>7</b>
Problemstellung und Hoffnung.....	7
<b>Wo fängt man an? .....</b>	<b>9</b>
<b>Selber machen oder an wen wendet man sich?.....</b>	<b>11</b>
<b>Der Ansprechpartner Innenarchitekt .....</b>	<b>14</b>
Was macht er, was kann er, gibt es Unterschiede, kann man ihn sich leisten?.....	14
Lohnt es sich mit einem Innenarchitekt zu arbeiten? .....	16
Wie viel kostet er? .....	17
<b>Wie geht man bei Renovierungen</b>	
<b>Schritt für Schritt vor? .....</b>	<b>19</b>
Die 6 Schritte für einen sorgenfreien Umbau/Neubau .....	20
Schritt 1: Projektanalyse und Bedarfsaufstellung Ihrer Wünsche .....	21
Schritt 2: Kreatives Grundrisskonzept für individuelle und optimierte Raumgestaltung.....	22
Schritt 3: Farb- und Materialauswahl & Beleuchtungskonzept .....	24
Schritt 4: Technische Ausarbeitungen und Produktionsstartschuss .....	25
Schritt 5: Der Umbau - Koordinierung aller Handwerker mit laufender Qualitätskontrolle.....	27
Schritt 6: Der Feinschliff für ein Zuhause zum rundherum Wohlfühlen.....	27
<b>Wohlfühlen und mit der neuen Lösung glücklich sein</b>	<b>28</b>
<b>Raumoptimierung – einfach genügend Platz! .....</b>	<b>33</b>
Optimierung durch Funktion und Kommunikation.....	34
Noch ein paar Tipps und Tricks zur Orientierung.....	39

<b>Farben &amp; Materialien – ein unzertrennliches Paar .....</b>	<b>41</b>
Warm oder kalt, hell oder dunkel – welche Farbe für welchen Raum? .....	45
Kontraste und ihre Wirkung .....	47
Materialien und ihre Einsatz .....	50
5 Grundsätze für Farb- und Materialkonzepte .....	55
<b>Licht – der Stimmungsmacher schlechthin .....</b>	<b>57</b>
Verschiedene Lichtquellen verwenden.....	58
Welche Lichtquellen gibt es? .....	58
Welches Licht erzielt welche Wirkung? .....	61
Die Mischung macht's! .....	63
<b>Wie schafft man eine angenehme Akustik? .....</b>	<b>64</b>
<b>Dekoration – mehr als nur Staubfänger?.....</b>	<b>71</b>
<b>Eine Linie, ein Stil, alles passt zusammen - Wie bekommt man das hin? .....</b>	<b>79</b>
<b>Alt und Neu kombinieren.....</b>	<b>84</b>
<b>Büro- und Arbeitsplatzgestaltung .....</b>	<b>88</b>
Bürooptimierung und -gestaltung – Wie geht man vor? ..	88
Corporate Identity in der Innenarchitektur und wie es zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt.....	95
<b>Wie legt man los, wie geht es weiter? .....</b>	<b>100</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>104</b>
Einige Projekte zur Illustration.....	104
Glückliche Kunden: Erfolgsgeschichten .....	120
Eine Renovierung Schritt für Schritt – Die Checkliste ....	130
<b>Danksagung.....</b>	<b>133</b>
<b>Quellen und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>134</b>
<b>Über den Autor .....</b>	<b>135</b>

# VORWORT

## MUT ZUR VERÄNDERUNG

### Problemstellung und Hoffnung

Sie verbringen die meiste Zeit in Ihren vier Wänden und haben schon länger das Gefühl etwas verändern zu wollen? Eigentlich hätten Sie gerne eine hellere und modernere Wohnung oder Haus mit mehr Platz. Doch, ist das den ganzen Aufwand wirklich wert?

Ein Umbau ist teuer, laut und schmutzig und noch dazu kommt der hohe Zeitaufwand, der dafür notwendig ist. Ja, das stimmt. Aber all diese Aspekte können in Grenzen gehalten werden. Wie? Eine gute Vorbereitung und Planung ist der Schlüssel zum Erfolg.

Der Entschluss für eine Renovierung oder sogar einen Neubau ist ein mutiger Schritt. Wo soll ich überhaupt anfangen? Woher bekomme ich Ideen, die mir gefallen? An wen soll ich mich am besten wenden? Diese und viele weitere Fragen höre ich oft von unseren Kunden bei einem Erstgespräch. Ich antworte gerne darauf mit: „Aller Anfang ist schwer, es kommt viel auf Sie zu, doch beginnen wir einfach Schritt für Schritt.“

Weil die Innenarchitektur so viele Facetten aufweist, möchte ich Ihnen hier einen Überblick verschaffen und ein paar Tipps geben, worauf zu achten ist. Mir ist klar, dass es nicht einfach ist, all dies umzusetzen, aber vielleicht kommen Sie damit einen Schritt weiter.

Wir sind schon seit Jahren ein Ansprechpartner, nicht nur für die Innenarchitektur, sondern für den gesamten sorgenfreien Umbau und kennen sämtliche Fallen, in die man tappen kann. Eine gute Planung verhindert viele Fehlversuche, Doppelarbeiten und Falscheinkäufe und macht es dadurch leicht

zum Ziel zu kommen. Durch dieses Buch sollen Sie einen besseren Einblick in die Welt der Innenarchitektur und Renovierungen bekommen, damit Sie alle potenziellen Stolpersteine bravourös meistern können, oder sie zumindest darauf gut vorbereitet sind. Ich freue mich, wenn dieses Büchlein Sie inspiriert Ihre gewünschten Pläne für Ihre Wohnung oder Ihr Haus, die Ihre Lebensqualität deutlich erhöhen werden, endlich in die Tat umzusetzen. Lebensqualität schafft Zufriedenheit. Und dies ist das Ziel meiner täglichen Arbeit. Viel Freude beim Lesen und dabei, gedanklich in Ihr Vorhaben hineinzutauchen.

Gleich noch vorweg – bevor wir uns gemeinsam in die Tiefen der Innenarchitektur stürzen – möchte ich festhalten, dass ich mich, des Leseflusswillens, in diesem Buch nur der männlichen Form bediene, jedoch sind stets die weibliche und andere Formen gleichermaßen gemeint.

*Ihr  
Horst Steiner*



## WO FÄNGT MAN AN?

Die Frage ist, ob man eine wirkliche Veränderung machen möchte, die Lösungen erfordert, welche über „wir holen mal schnell ein Regal von IKEA“ hinausgehen. Wenn Sie das Gefühl haben, es genügt ein paar neue Möbeln zu kaufen, dann brauchen Sie dieses Büchlein nicht weiterzulesen.

Ich habe das Büchlein eher für Menschen geschrieben, die sich eine moderne Lösung mit klarer Linie wünschen. Man kann natürlich verschiedene Möbel haben, aber es soll einen einheitlichen Charakter haben und dabei auch funktional sein. Eine Einrichtung kann noch so schön und designtechnisch hervorragend sein, wenn ich nicht alles unterbringe, was ich unterbringen möchte oder sie nicht meine Lebensgewohnheiten unterstützt, ist sie für mich wertlos.

Auch die optimale Raumausnutzung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Ecken und Nischen sollen möglichst gut ausgenutzt sein, sodass man alles unterbringt und nichts unnötig herumsteht. Lieblingsstücke, wie Bilder, Pokale, Urlaubssouvenirs, etc. sollen auch einen besonderen Platz finden und sollten liebevoll integriert und in Szene gesetzt werden.

Das Wichtigste dabei ist immer, dass die eigene Lebensqualität erhöht wird. Aspekte wie mehr Platz, heller, moderner und schön sind hier sicher sehr wesentlich. Doch man fühlt sich in seinen eigenen vier Wänden erst dann richtig wohl, wenn man alle Funktionen hat, die man haben möchte. Es dreht sich um Fragen wie zum Beispiel: „Sind genügend Stauräume vorhanden? Habe ich genug Arbeitsfläche in meiner Küche? Bringe ich all meine Küchengeräte unter? Ist mir ein offener Wohnraum lieber oder hätte ich Küche, Ess- und Wohnzimmer lie-

ber getrennt? Ist meine Wohnung oder mein Haus so aufgeteilt, dass meine täglichen Gehwege möglichst kurz sind? Kommt genug Licht in meine Räume?“ und so weiter...

Dies sind nur ein paar Beispielfragen, die man sich stellen sollte. Klar dabei wird, das Wichtigste ist sich zu überlegen: *„Was ist Ihr Hauptgrund warum Sie umbauen oder eine neue Inneneinrichtung haben möchten?“*

Denn zu wissen was man will ist der Anfang vom Glücklichen.

## SELBER MACHEN ODER AN WEN WENDET MAN SICH?

Das Ausmaß der gewünschten Veränderung, die man hervorbringen möchte, ist maßgeblich, um diese Frage zu beantworten. Beschränkt sich die Neugestaltung Ihrer Wohnräume auf kleinere, einzelne Aspekte, wie z.B. die Wandfarben oder den Boden zu verändern oder einzelne Möbel zu tauschen, oder geht es etwas tiefer in die Materie hinein? Solange Sie sich im Standardmöbelbereich bewegen und selbst ein paar kreative Ideen haben ist es total okay Veränderungen selbst umzusetzen. Eine größere Renovierung jedoch kann viele Facetten umfassen. Hier nur ein kurzer Überblick:

-  Eigene Bedürfnisse herausfinden und in kreativen und funktionellen Lösungen umsetzen
-  Raumaufteilung bestimmen
-  Wände versetzen oder durchbrechen
-  Heizungsinstallationen
-  Elektroninstallationen
-  Böden aussuchen und verlegen
-  Farbkonzepte erstellen
-  Materialien suchen und festlegen
-  Die Einrichtung und die Möbel konzipieren, designen und produzieren
-  Wände streichen und/oder Wandverkleidungen montieren
-  Türen und/oder Fenster erneuern, verkleiden oder streichen
-  Lichtkonzepte erstellen und umsetzen
-  Dekorationen bestimmen und installieren
-  Angebote aller Handwerker einholen, vergleichen und Aufträge vergeben
-  Handwerker koordinieren und abstimmen

- ✎ Handwerker beaufsichtigen
- ✎ Alles bis zu einem bestimmten Zeitpunkt getan bekommen
- ✎ Alles zum Schluss sauber und rein bekommen
- ✎ Möglichst in kürzester Zeit, damit man nicht zu lange in einer Baustelle leben muss

Ich hoffe, ich habe Sie damit jetzt nicht total überrollt. Es ist nicht so schlimm, wie es aussieht. Was ich damit zeigen will ist, sobald eine räumliche Veränderung angedacht ist, für die mehrere Gewerke, wie zum Beispiel Installationen, Elektroanschlüsse, um Wände zu versetzen, Tischlerarbeiten o.ä., notwendig sind, welche stichhaltige Pläne brauchen und koordiniert gehören, macht es auf jeden Fall Sinn sich an einen Innenarchitekten, der einen gesamten Umbau anbietet, zu wenden. Oft kommen verzweifelte Leute zu uns, die uns erzählen, dass sie am Anfang dachten, sie wären sich halbwegs im Klaren darüber, was ihre Wünsche und die gesamte Umsetzung betrifft. Als dann mit dem Umbau begonnen wurde, stießen sie bereits bei den Installationsarbeiten auf ein Menge ungeklärte Details, was eine Menge Verwirrung verursachte.

Wenn man vor Baubeginn noch kein schlüssiges und vollständiges Konzept vom kompletten Umbau hat, kann man sich schnell überfordert fühlen. Das ist durchaus normal. Für uns ist das tägliche Brot. Nur wenn man diese Arbeit nicht permanent macht, kann man leicht „zu schwimmen“ beginnen und dann erst - eigentlich viel zu spät - kommt die Idee professionelle Hilfe zu suchen. In dieser späten Phase mit der Innenraumplanung zu beginnen ist schwierig, da meist bereits die Wände stehen, die nicht wirklich zur Einrichtung passen oder Installationen gemacht wurden, die eigentlich an einer anderen Stelle benötigt werden. Da kommt man als Bauherr dann in den Bereich von Kompromissen. Deshalb empfehle ich, sobald Sie an eine Renovierung denken bei der mehrere Gewerke erforder-

derlich sind, überlegen Sie sich und erstellen Sie zu aller erst ein klares Konzept, bevor Sie mit irgendwelchen Umbauarbeiten starten.

Ich bin der Meinung, dass ein Ansprechpartner, der sich um alles kümmert, für jeden Bauherren das Beste ist. Nicht nur, weil wir uns damit beschäftigen, sondern weil wir schon oft gesehen haben, wie es Familien ergangen ist, die es alleine versucht haben und dann zu uns gekommen sind.

Man hört so oft von Leuten, die gerade ein Haus oder eine Wohnung renoviert oder gebaut haben und dann sagen: „Das tu ich mir nie wieder an“. Seltener gibt es Leute, die einen Ansprechpartner hatten, die alles im Griff hatten und die vielleicht sogar auf Urlaub waren während ihr Haus renoviert wurde. Die würden jederzeit wieder ein Haus bauen oder renovieren. Und genauso ist es in der Innenarchitektur. Entweder wird es eine endlose Arie in Staub und Dreck, mit Ärger ohne Ende oder man bekommt die Sache voll verantwortlich delegiert und organisiert.

EIN Ansprechpartner macht glücklicher als viele, die nicht erreichbar und nicht koordiniert sind, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

# DER ANSPRECHPARTNER INNENARCHITEKT

**Was macht er, was kann er, gibt es Unterschiede,  
kann man sich ihn leisten?**

Wie im Kapitel zuvor bereits klar wird, ist das Leistungsspektrum der Innenarchitektur sehr breit gefächert. Dadurch ergeben sich deutliche Unterschiede was ein Innenarchitekt alles macht und was nicht. Oft stellen mir Kunden auch die Frage, was der Unterschied zu Architekten ist und ob man tatsächlich beide braucht. Und vor allem, kann man sich ihn überhaupt leisten? Auf all diese Fragen möchte ich in diesem Kapitel näher eingehen.

Beginnen möchte ich mit dem Unterschied vom Architekt zum Innenarchitekt. Der große Unterschied liegt darin, dass es sich schlicht und einfach um unterschiedliche Gewerke und Wissensbereiche handelt. Wie auch zum Beispiel ein Haarstylist und ein Make-up Artist. Sie arbeiten beide auf derselben „Baustelle“ und es soll vom Stil her zusammen passen. Sie haben aber unterschiedliche Fachbereiche. Die Architektur beinhaltet viele bautechnische Bereiche, wie Statik, Wärmedämmung oder Isolierungen. Die Innenarchitektur kommt zwar natürlich auch aus der Technik, jedoch sollte sich ein Innenarchitekt viel intensiver mit der Persönlichkeit seiner Kunden und deren Lebensgewohnheiten auseinandersetzen. Es erfordert einfach eine gewisse Zeit, die Menschen, die in dem Haus oder der Wohnung leben wollen, richtig kennen zu lernen, um für sie genau das Richtige zu schaffen. Meine Erfahrung zeigt zumindest, dass ich die Probleme meiner Kunden immer auf diese Weise lösen konnte. Dafür hat ein Architekt gar nicht die nötige Zeit,